

Problemmüll

Rund ums Auto

Abschmierfett
Bremsflüssigkeit
Frostschutz
Kaltreiniger
Kraftstoff, verunreinigt
Ölfilter
Starterbatterie

Batterien

Akkus, Starterbatterien, Knopfzellen, Rundzellen
Kleingeräte mit eingebauten Akkus.

Batterien können außerdem kostenlos im Handel zurückgegeben werden.

Bei Starterbatterien wird ohne Rückgabe der Altbatterie ein Pfand von 7,50 Euro fällig.

Gartenchemie

Düngemittel
Schädlingsbekämpfungsmittel
Unkrautbekämpfungsmittel

Haushaltschemie

Desinfektionsmittel
Entfärber
Entkalker
Fleckenentferner
Mottenschutzmittel
Reinigungsmittel

noch mehr Problemmüll

Heimwerker- und Hobbychemie

Abbeizmittel
Fotochemikalien (Entwickler- und Fixierbäder getrennt)
Holzschutzmittel
Klebstoffe
Laugen
Lösungsmittel (Terpentin, Nitroverdünnung usw.)
nicht ausgehärtete Lacke, auch auf Wasserbasis
Rostschutz
Säuren

Ölhaltige Abfälle

Ölbinder
Ölfilter
ölgetränkte Lappen und Putzwolle (tropfend)

Sonstiges

bleihaltige Stanniolkapseln
bleihaltiges Lametta
Energiesparlampen
Feuerlöscher
Kondensatoren
Leuchtstoffröhren
Quecksilberschalter
Quecksilberthermometer
Spraydosen mit Resten

Elektronikteile

(bis 20 cm Länge)
wie Handys, Uhren, Thermostate u. ä.

Kein Problemmüll

Altmedikamente

- 90 % sind Verpackung: Kartons und Beipackzettel gehören in den Papiercontainer, leere Tabletten verpackungen in die Gelbe Tonne.
- tatsächlich nur 1 % sind medizinisch wirksame Substanzen, die über die schwarze Restmülltonne in der Verbrennungsanlage landen sollen.

Behälter mit eingetrockneten Farb-, Lack-, Kleber- oder Kunstharzresten

In die Restmülltonne. Von eingetrockneten Resten gehen keine bedeutenden Gefahren aus.

Leere Dosen in die Metallcontainer, leere Plastikkanister und -eimer in die Gelbe Tonne.

PU-Schaumdosen

Kostenlose Rücknahme von leeren PU-Dosen an vielen Verkaufsstellen.

Dispersionsfarben und Verputz-Reste

Mit Verpackung in die Restmülltonne, da kaum mit Lösungsmitteln belastet.

Altöl

Der Handel ist gesetzlich verpflichtet, Altöl in der Menge des gekauften Frischöls zurückzunehmen. Leere Ölflaschen und Kanister aus Kunststoff in die Restmülltonne, aus Blech in den Metallcontainer.

Tierische und pflanzliche Fette und Öle

können seit Einführung der Biomüllvergärung in die Biotonne gegeben werden. Flüssige Öle werden außerdem weiterhin bei der Problemmüllsammlung aufgenommen (zur Verwertung).

Alternativen

Schadstoffhaltige Produkte sind nicht nur bei der Entsorgung, sondern schon bei der Herstellung und beim Gebrauch ein Problem für Umwelt und Gesundheit.



Deshalb:

- **Bevorzugen Sie Produkte mit dem „Blauen Engel“**
- **Meiden Sie Produkte mit Gefahrstoffsymbolen**
- **Kabelloser Strom aus Akkus oder Batterien ist meist nicht nötig.
Akkus müssen sorgfältig gewartet werden!**
- **Ölwechselintervalle:
hochwertige Öle erlauben höhere Kilometerleistungen,
z. B. 25000 km statt 15000 km**

Problemmüllsammlung

Problemmüll wird im Landkreis Schweinfurt zum Schutz der Umwelt und zum Schutz der Gesundheit **zwei Mal jährlich**

getrennt gesammelt und wiederverwertet oder in Sondermüllverbrennungsanlagen bzw. Spezialdeponien entsorgt.

Die Termine (auch samstags) stehen in Ihrem Abfallkalender oder im Internet unter www.ihr-umweltpartner.de

Bis zu 25 kg können Sie außerdem kostenlos bei folgenden Sammelstellen abgeben:

Fa. VEOLIA
Richtbergstraße 3, 97493 Grafenrheinfeld
Tel. 09721/79170



wir kümmern uns ...

Ihr Umweltpartner Landkreis Schweinfurt
Abfallwirtschaft

Abfallberatung
Schrammstr. 1,
97421 Schweinfurt
Tel. 09721 / 55 546
www.ihr-umweltpartner.de

wir kümmern uns ...



Problemmüll